## Volksbank Schüttorf schloß Vertrag mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo

Überweisung zwischen Deutschland und Holland an nur einem Tag

Schüttorf/Oldenzaal (IS) Die Volksbanken Schüttorf und Bad Bentheim-Gildehaus sind der Zentralbank in bezug auf die deutsch-niederländische Zusammenarbeit derzeit "einen Schritt voraus,.. Diese Einschätzung vertraten am Dienstag morgen Vertreter der beiden Volksbanken und der Rabobank Oldenzaal-Weerselo, mit der die Volksbank Schüttorf Kooperationsvertrag einging. Die Zusammenarbeit mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo ermöglicht beispielsweise Auslandsüberweisungen zwischen den Partnern an nur einem Tag und zu Inlandsgebühren.

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr hatte die Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus mit der Rabobank Oldenzaal den ersten Vertrag zur Zusammenarbeit zwischen einer niederländischen und einer deutschen Genossenschaftsbank in der Grafschaft Bentheim abgeschlossen. In diesem einen Jahr wurde die Zusammenarbeit so eng, daß die Kunden oftmals den Eindruck bekommen, sie hätten es nur mit einer Bank im jeweiligen Heimatland zu tun. So sind die Banken gegenseitig an die Datenfernübertragung der Partnerbank angeschlossen und können Kontostände sowohl vom niederländischen als auch vom deutschen Partner von ihren Terminals abrufen. Das vereinfacht den Service für die Kunden. "Es muß nicht sein, daß die Überweisung für das Ferienhaus oder den Strafzettel in Holland 14 Tage unterwegs ist und zusätzlich hohe Kosten verursacht", erläuterten die Bankvorstandsmitglieder der Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus, Horst Weyand und Gerhard Husmann, die als Gäste der Vertragsunterzeichnung nach Schüttorf eingeladen worden waren. "Die kurzen Wege sind natürlich besonders interessant für Unternehmen, die Geschäfte beiderseits der offenen Grenze abwickeln".

Die Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus hatte seinerzeit mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo einen "Exklusivvertrag" abgeschlossen. Die Partner sollten ursprünglich unter sich bleiben. Seit Dienstag ist die Volksbank Schüttorf nun als "Dritte im Bunde" hinzugekommen. Die Rabobank hatte Interesse bekundet, ein weiteres Gebiet ansprechen zu dürfen, das ihrem Einzugsge-



Die Volksbank Schüttorf schloß am Dienstag morgen mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo einen Vertrag zur Zusammenarbeit ab. Unsere Aufnahme zeigt (von links): René Geerts aus Oldenzaal und Siegfried Oldekamp aus Schüttorf (sitzend) sowie Hans Goorhuis aus Oldenzaal und Manfred Sundag aus Schüttorf (stehend) bei der Vertragsunterzeichnung.

biet mit rund 35000 Anwohnern im Gebiet Oldenzaal entspricht. "Da wir mit der Volksbank Schüttorf seit langer Zeit gut zusammenarbeiten, hatten wir nichts dagegen", meinte Horst Weyand am Dienstag. Das Einzugsgebiet der Obergrafschaft mit fast 30000 Einwohnern entspreche eher dem Gebiet Oldenzaals als Bad Bentheim alleine.

Zur Vertragsunterzeichnung hatten sich deshalb neben den Bad Bentheimer Gästen der der Volksbank Schüttorf, Siegfried Oldekamp, sowie Manfred Sundag, das Vorstandsmitglied der Rabo-Oldenzaal-Weerselo, René Geerts, und Bereichsleiter Hans Goorhuis im Gasthaus Steggewentze eingefunden. Nach rund einem Jahr, in dem die Kontakte geknüpft wurden, habe man eine positive Grundlage für ein gemeinschaftliches Abkommen geschaffen, sagte

René Geerts. Es beinhalte klare Vorteile für die Bankkunden: Verbesserungen im Zahlungsverkehr und bei den Dienstleistungen, gegenseitige Unterstützung in der Beratung, eine Erweiterung der Dienstleistungsangebote. Siegfried Oldekamp stellte fest, daß es bereits jetzt einen regen grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr in der Schüttorfer Volksbank gebe. Eine von mehreren Ursachen für die ständige Zunahme sei die Lage der Stadt Schüttorf dicht an der Autobahn A 30 mit ihren begleitenden Industriegebieten. "Wir erfahren täglich, wie nah wir einander sind", betonte Olde-

Die Nähe soll durch die Beseitigung letzter sprachlicher Barrieren vertieft werden. Die Arbeitsgemeinschaft der Grafschafter Volksbanken hat in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule bereits in der Vergangenheit Niederländischkur-

se für Banker durchgeführt. In der Rabobank Oldenzaal-Weerselo läuft zur Zeit ein spezieller Deutschkursus "Deutsch in der Bank". Für Oktober ist die Herausgabe eines zweisprachigen Hausprospektes geplant. Die Dienstleistungen der enger zusammengerückten Banken sollen nicht nur Unternehmen zugute kommen. "Viele private Kunden haben enge Kontakte in die Niederlande", sagte Manfred Sundag. "Auch ihnen können wir beim Geldtransfer erhebliche Kosten ersparen". Ein wichtiger Bestandteil des Angebotes der Partnerbanken ist auch die Beratung jener Kunden, die sich im jeweiligen Nachbarland ansiedeln wollen. Auch die Unterstützung bei juristischen und sonstigen Fragen im Firmenkundengeschäft ist vorgesehen, ebenso der regelmäßige Erfahrungsaustausch zu aktuellen Finanzthemen sowie in steuerlichen und rechtlichen Fragen.



Volksbank Schüttorf eG:

## Vertrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurde mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo unterzeichnet

Die Volksbanken Schüttorf eG und Bad Bentheim-Gildehaus eG sind in der deutschniederländischen Zusammenarbeit einen Schritt vorangekommen. Diese Einschätzung vertraten die Vertreter der beiden Volksbanken und der Rabobank Oldenzaal-Weerselo, mit der jetzt auch die Volksbank Schüttorf eG einen Kooperationsvertrag einging. Die Zusammenarbeit mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo ermöglicht inzwischen beispielsweise Auslandsüberweisungen zwischen den Partnern an nur einem Tag.



Die Bankdirektoren Siegfried Oldekamp (sitzend, r.) und Manfred Sundag (stehend, r.) von der Volksbank Schüttorf eG sowie die Bankdirektoren René Geerts (sitzend, l.) und Hans Goorhuis (stehend, l.) von der Rabobank Oldenzaal-Weerselo bei der Unterzeichung des Vertrages zur Zusammenarbeit.

Vor einem Jahr hatte die Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus eG bereits mit der Rabobank Oldenzaal den ersten Vertrag zur Zusammenarbeit zwischen einer niederländischen und einer deutschen Genossenschaftsbank in der Grafschaft Bentheim abgeschlossen. In diesem einen Jahr wurde die Zusammenarbeit intensiviert, so daß die Kunden oftmals den Eindruck hatten, als hätten sie es nur mit einer Bank im jeweiligen Heimatland zu tun.

Die Banken wurden gegenseitig an die Datenfernübertragung der Partnerbank angeschlossen und können somit Kontostände sowohl vom niederländischen als auch vom deutschen Partner von ihren Terminals abrufen. Das vereinfacht ganz wesentlich den Service für die Kunden.

Die Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus eG hatte seinerzeit mit der Rabobank Oldenzaal-Weerselo einen "Exklusivvertrag" abgeschlossen. Die Partner sollten ursprünglich unter sich sein. Seit September ist die Volksbank Schüttorf eG als "Dritte im Bunde" hinzugekommen. Die Rabobank hatte Interesse bekundet, eine weitere Genossenschaftsbank in einer Region ansprechen zu dürfen, die ihrem Einzugsgebiet mir rd. 35.000 Anwohnern im Bereich Oldenzaal entspricht. "Da wir mit der Volksbank Schüttorf eG seit langer Zeit gut zusammenarbeiten, hatten wir dagegen keine Einwände", meinte auch Bankdirektor Horst Weyand, Volksbank Bad Bentheim-Gildehaus eG. Das Einzugsgebiet der genannten Obergrafschaft kommt dem Bereich Oldenzaals näher als nur Bad Bentheim.

Zur Vertragsunterzeichnung hatten sich neben den Bad Bentheimer Gästen die Bankdirektoren der Volksbank Schüttorf eG, Siegfried Oldekamp und Manfred Sundag, sowie der Bankdirektor der Rabobank Oldenzaal-Weerselo, René Geerts, und Bereichsleiter Hans Goorhuis im Gasthaus Steggewentze eingefunden. Nach rund einem Jahr, in dem zahlreiche Kontakte geknüpft wurden, habe man eine positive Grundlage für weitere gemeinschaftliche Aktivitäten geschaffen, betonte Geerts.

Die ersten Sprachbarrieren wurden bereits überwunden, indem die Arbeitsgemeinschaft der Grafschafter Volksbanken in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Niederländischkurse für Banker durchgeführt hat. In der Rabobank Oldenzaal-Weerselo läuft zur Zeit ein spezieller Sprachkurs "Deutsch in der Bank". Geplant ist des weiteren die Herausgabe eines zweisprachigen Hausprospektes auf der Grundlage des Angebotes des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V.

Die Dienstleistungen der immer enger zusammengerückten Banken sollen künftig nicht nur Unternehmen zugute kommen. "Viele private Kunden haben enge Kontakte in die Niederlande", bemerkte hierzu Sundag. Ein wichtiger Bestandteil des Angebotes der Partnerbanken ist auch die Beratung jener Kunden, die sich im jeweiligen Nachbarland ansiedeln wollen. Auch die Unterstützung bei juristischen und sonstigen Fragen im Firmenkundengeschäft ist vorgesehen, ebenso der regelmäßige Erfahrungsaustausch zu aktuellen Finanzthemen sowie in steuerlichen und rechtlichen Fragen.

